

Erfahrungsbericht Offroadreifen

Beitrag von „DerElektriker“ vom 28. August 2010 um 10:06

[Zitat von khclp](#)

...Evtl. liegt es da am Gewichtsunterschied zu Arndts V6 das er bei Naesse schlechtere Erfahrungen gemacht hatte....

Äh, die Erfahrungen waren mit dem R5 TDI. Ich glaub, der ist leichter als der V6 😊

[Zitat von Arndt](#)

Das bisschen was Dein Motor schwerer ist, gleiche ich wieder aus. 😊

T-Norm halt ...

[Zitat von Arndt](#)

... bei Regen. Sobald man sein Fahrverhalten etwas gemäßigt hat, bestehen keine Probleme mehr. Das Problem ist eher die Umstellung aus dem Bereich der Klassenbesten hin zum Mittelfeld. In Summe ist der Grabber aber eine sehr gute Wahl bei excellentem Preis-/Leistungsverhältnis. Guck mal bei <http://www.reifen-vor-Ort.de>. Den Reifen gibt es inzwischen ab 120 Euro.

Genau, bei Regen. Da hats mich zweimal fast in der Aufahrt geradeaus geschoben. Dank Vollbremsung und ESP konnte ich das noch retten. Wenn man sich drauf einstellt und mit max. 40 abbiegt, dann gehts.

Dafür sind halt alle anderen Situationen (außer Schnee) deutlich angenehmer.

Dann werde ich mal wieder nach Reifen suchen.

Mit meinen 275er PZero bin ich jedenfalls nicht glücklich...